**Kreuzfahrtbericht ART 104, 12.04.15 - 26.04.2015**

**Wunderschönes Mittelmeer**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Ankunft Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft Abfahrt** | |
| **12.04.** | Marseille |  | **22.00** |  | **22:00** |
| **13.04.** | Seetag |  |  |  |  |
| **14.04.** | Valletta | **12.00** | **20.00** | **11:42** | **19:54** |
| **15.04.** | Seetag |  |  |  |  |
| **16.04.** | Agios Nikolaos | **07.00** | **18.00** | **07:12** | **17:42** |
| **17.04.** | Paphos | **13.00** | **21.30** | **12:18** | **21:12** |
| **18.04.** | Limassol | **07.00** | **17.30** | **06:42** | **17:30** |
| **19.04.** | Alanya | **07.00** | **18.00** | **06:54** | **17:48** |
| **20.04.** | Rhodos | **07.30** | **18.00** | **06:54** | **17:48** |
| **21.04.** | Santorin | **07.00** | **14.00** | **07:12** | **14:42** |
| **22.04.** | Katakolon | **08.00** | **14.00** | **07:18** | **13:48** |
| **23.04.** | Messina | **08.00** | **18.00** | **07:06** | **18:00** |
| **24.04.** | Gaeta | **08.30** | **20.00** | **07:36** | **19:54** |
| **25.04.** | Portoferraio | **11.00** | **23.00** | **10:12** | **22:12** |
| **26.04.** | Genua | **07.00** | **20.00** | **06:48** |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Hofer** | **Joern** | **CD** | **5237** |
| **Gleiss** | **Thomas** | **CD "Schatten"** | **5379** |
| **Thielen** | **Susanne** | **Sekretariat** | **5239** |
| **Koll** | **Wolfgang** | **BRB Leitung** | **5234** |
| **Abdelazim** | **Sayed** | **BRB** | **5497** |
| **Schortje** | **Yvonne** | **BRB** | **5240** |
| **Strohmaier** | **Max** | **Bettenbuch, Hospital 1** | **5499** |
| **Auras** | **Karin** | **TV, LGI, Durchsagen** | **5241** |
| **Granger** | **Thorsten** | **Gold / Silber Screens** | **5496** |
| **Westphal** | **Frank** | **Sport, Kino, Lager** | **5494** |
| **Ruttig** | **Alexander** | **Entertainment** | **5487** |
| **Keller** | **Petra** | **Info 1, Hospital 2** | **5236** |
| **Brohm** | **Helga** | **BRB** | **5238** |
| **Krause** | **Ute** | **Info 2** | **5243** |
| **Heidbrink** | **Jaqueline** | **KFB** | **5235** |
| **Bzdega** | **Manuela** | **CD** | **tba** |

**Kapitän**: Morten Hansen

**Hotelmanager**: Thomas Appenzeller

**Schiffsarzt**: Dr. Wolfgang Roeske

**Einsteiger / Aussteiger**



**Gruppen**

Hanseat Reisen, 96 Personen

Johanniter Unfallhilfe, 38 Personen

Columbus WAZ Reisen, 61 Personen, Gruppenleiterin Frau Kotzian, sehr gute Zusammenarbeit,

Cocktail auf PHX Kosten, Sprechstunden, Ausflugsbegleitung.

Der Reise Riese, 100 Personen

Wagner Reisen, 44 Personen, Gruppenleiterin Frau Klein-Drumm, sehr gute Zusammenarbeit,

Cocktail, Sprechstunden, Ausflugsbegleitung.

Rhein Kurier, 43 Personen, Gruppenleiterin Frau Flöther, sehr gute Zusammenarbeit, Cocktail,

Sprechstunden, Ausflugsbegleitung.

Geiger Reisen, 43 Personen Gruppenleiterin Frau Kolbenschlag, sehr gute Zusammenarbeit,

Cocktail, Sprechstunden, Ausflugsbegleitung.

Vetter Touristik, 20 Personen

Leipzig Touristik, 10 Personen

**Valletta**

Schon frühe Ankunft um 12.00 Uhr wegen Crew Wechsel. Gäste konnten daher die schöne Einfahrt

vor dem Mittagessen erleben. Liegeplatz in der Höhe des Fahrstuhls, daher weiter Weg zum

Hafenausgang. Ausflugsbusse kamen zum Schiff, bei einbrechender Dunkelheit Auslauf-Party um

19.30 Uhr an der Phoenix Bar.

**Agios Nikolaos**

In der Nacht vom 15. auf den 16.04. musste wegen einer Ausschiffung (Herr Neumann BN 382991)

das Schiff vor Souda auf Reede liegen. Da keine Ärzte auf dem Rettungsboot waren, musste das

Hospital-Personal den Gast bis zum Land begleiten und kehrte anschliessend an Bord zurück.

(24.00 - 01.30 Uhr).

In der Nacht nach Agios Nikolaos um 21.07 Uhr gab es ein Seebeben der Stärke 6,1, das

sekundenlang an Bord gespürt wurde. Die Gäste wurden über das Seebeben informiert (Aushänge

in Treppenhäusern und an den Fahrstühlen sowie einer Durchsage. Ein Phoenix Special bezueglich

des Seebebens ging am Abend auf die Kabinen.

Zentraler Liegeplatz, 500 m bis zum Zentrum, kleines Städtchen mit Kirchen, Tavernen und einem

Museum. Das Städtchen hat selbst nicht allzu viel zu bieten.

**Paphos**

MS Artania lag auf Reede, der Tenderweg betrug 12 Minuten. Die Liegestelle der Tenderboote war

sehr zentral, sehr gelungene Tenderoperation.

**Limassol**

Ein neues Terminal ist in Bau, MS Artania lag an der Pier, Shuttlebustickets zum Syntagmata Platz

für 5,00 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt wurde verkauft. Ansonsten ist nichts in Hafennähe

zu besichtigen.

**Alanya**

Gewohnt guter Liegeplatz an der Pier, an diesem Tag gab es ein Stadtfest, die Promenade war sehr

belebt, das Fest führte dazu, dass eine Strasse bei der Rückkehr der Ausflugsbusse gesperrt war, die

Gäste mussten zu Fuss durch die Stadt um zum Schiff zu gelangen. Rollstuhlservice wurde mit

Hilfe des Housekeeptings arrangiert.

**Rhodos**

Liegeplatz direkt am Zentrum, kein Shuttle notwendig, sehr sehr schöner Stopp.

**Santorin**

Lokale Tenderboote für Ausflügler und private Gäste, sehr gute Organisation, ausreichende

Kapazitäten. Bei der Rückkehr der Gäste gab es oben an der Seilbahn sehr lange Warteschlangen,

da wir noch mit 2 anderen Schiffen vor Santorin lagen, enstsprechend verspätete sich die Abfahrt.

**Katakolon**

Hafenshuttle von der äusseren Pier zum Hafenausgang, Gäste durften auch zu Fuss gehen, sehr

nettes typisch griechisches Städtchen.

**Messina**

Sehr zentraler Liegeplatz. Alles ohne Beanstandungen.

**Gaeta**

MS Artania lag an der Aussenpier, es gab zunächst nur einen Hafenshuttle zum 2,5 km entfernten

Stopp. Die Hafenbehörde hatte zwei Haltestellen vorgeschlagen, wir haben aber nur eine erbeten.

Der Hafenshuttle war am Morgen nicht ausreichend, ein zweiter (22 Sitzer) konnte kurzfristig für

400 Euro gebucht werden. Auch bei der Rückfahrt aus der Stadt zum Mittagessen gab es lange

Warteschlangen. In der Stadt, die beschaulich und mit einigen alten Gebäuden und einer Festung

versehen ist, gab es das jährliche Yachtfest. Den Gästen hat es gut gefallen. Am Hafen wurde auch

ein Minizug für 90-minütige Rundfahrten zum Preis von € 7,00 angeboten. Dieser wurde nicht

genutzt, obwohl sich der Preis im Laufe des Tages auf € 5,00 senkte.

Gaeta ist eine gute Alternative zu Neapel und Civitavecchia ABER: es gibt nur 3 lizensierte örtliche

Reiseführer. Die Ausflüge nach Rom beinhalten eine Fahrzeit von 3 Stunden pro Strecke und

werden ohne guide durchgeführt; der Shuttle muss mindestens aus 2 Bussen bestehen, die

Mittagspause der Shuttlebusfahrer muss an die Zeit der rückkehrenden Gäste aus der Stadt

angepasst werden

**Portoferraio**

MS Artania lag auf Reede. Der Tenderweg betrug 7 Minuten. Am Tag der Befreiung (italienischer

Nationalfeiertag) war der Besuch der Stadt etwas besonderes, die Gäste waren sehr zufrieden.

**Genua**

Pünkliche Ankunft an der Andrea Doria Pier, es wurden von 10.00 bis 14.00 Uhr Black-Out Tests durchgeführt, Putz- und Reinigungsarbeiten auf den Balkonen ab 08.30 Uhr. Nur 2 X-rays im Terminal.

**Ausflugsprogramm**

Zusätzlicher Ausflug: Transfer nach Rom wurde angeboten, aber nicht gebucht. In Santorin war die Insel mit Ausflugsbussen verstopft. Die Durchführung der Ausflugsabwicklung an Bord wurde von den Gästen sehr gelobt. Gäste, die an einen Ganztagesausflug teilgenommen hatten, bekamen nach Rückkehr an Bord, ein Willkommensgetränk (Sekt oder Saft).

**Unterhaltungsprogramm**

Das Unterhaltungsprogramm war sehr gut, das Showensemble fand grosses Gefallen bei den Gästen. Herr Niels bestach durch seine unorthodoxe Bühnenpräsenz, Herr Charlie Martin rundete das Angebot ab. Zu den speziellen Veranstaltungen (Gold/Silber Cocktail, Hochzeits-Cocktail wurde ein sehr schönes Rahmenprogramm gestaltet).

**Hospital**

Siehe Hospitalbericht.

Die Anzahl der Erkältungen steigerte sich im Verlauf der Reise, waren aber insgesamt sehr niedrig.

**Technik**

Tankarbeiten blieben von den Gästen unbemerkt. Mehrere Stromausfälle in den Badezimmern durch falsche Nutzung der Föhne.

Wärmevorhänge wurden an den vorderen Gangways angebracht.

**Behörden**

Immer rechtzeitige Freigabe, bis auf den fehlenden Hafenshuttle in Gaeta keine Verbesserungsvorschläge.

Trotz fehlender Dokumente einiger Gäste (siehe unten unter „Sonstiges“) gab es keine Probleme.

**Hoteldepartement**

Sonnenschirmständer sind zu wenig, viele spezielle Events wie griechische Spezialtäten im Foyer und Themenabende in der Bodega Bar wurden angeboten. Vier der sechs Themenabende mussten allerdings aufgrund mangelnder Nachfrage abgesagt werden. Sehr gute Zusammenarbeit mit Housekeeping, Bardepartment und der Küche.

**Zusammenfassende Beurteilung**

Die Reise war als Jubiläums-Reise ausgeschieben und das Durchschnittsalter betrug 71 Jahre. Unter den Gästen gab es viele Erstfahrer, die sich mit der Reise einen Traum erfüllten. Besondere Partys konnten aufgrund der frühen Ankunftszeiten nie wirklich Stimmung aufkommen lassen.

Die Bars waren bis auf Harry’s Bar um 23.00 Uhr leer.

Die Route war sehr abwechslungsreich und gefiel den Gästen sehr gut. Zum Glück klappten die Tenderoperatioen immer dann wenn wir auf Reede lagen.

Aufgrund der langen Liegezeiten am 24. und am 25. April fand der Abschieds-Cocktail an diesen Tagen jeweils vor der Crew Show statt. Diese Notlösung sollte immer nur eine Notlösung bleiben, schöner ist es, wenn es am vorletzten Tag einer Reise einen Seetag gibt, bzw. Abfahrt am frühen Nachmittag stattfindet. Für die Gruppen an Bord wurden Cocktails durchgeführt (Rhein Zeitung, Geiger Reisen, Wagner Reisen und Waz Columbus Reisen).

**Sonstiges**

Folgende Gäste reisten ohne Dokumente an:

* Anke Dobert-driving licence from 1963. Expiry date set in the system to 01/01/2020 didn’t send anything (doesn’t trust the post)
* Dr. Gertrud Klimmt- checked in via ID valid until 17/04/2015. Expiry date set to 17/04/2016 Fine as per Chief Purser – valid to travel in EU 1 year after expiry date
* Gerhard Garleb- checked in via Rentnerausweis. Expiry date set to 01/01/2020 didn’t send anything
* Schulte-Eversum, Wolfgang- checked in via expired Anwaltsausweis. UPDATED with COPY of valid ID.
* Irmgard Dimmer- received ID in Paphos.

Herr Thomas Gleiss nahm sich dieser Angelegenheit an.

Die Gäste unterschrieben vor Abfahrt in Marseille ein Dokument, wonach sie selbst für entstehende Kosten durch die Behörden aufkommen werden. Herr Schulte-Eversum weigerte sich zunächst diese Erklärung zu unterschreiben, tat dies dann aber doch.

Jörn Hofer

Thomas Gleiß cc: Morten Hansen Hotelmanager Thomas Appenzeller

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Klaus Gruschka,

Manuela Bzdega

Phoenix Fleet Management